



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

Frankfurt a. M., 14.06.2017

Klinikum Frankfurt Höchst erhält Gütesiegel des „MRE-Netz Rhein-Main“

Frankfurt a.M. Antibiotikaresistente Keime (multiresistente Erreger, MRE) gelten als die bedeutendste Krankheitsbedrohung in Europa. Wie die europäische Gesundheitsbehörde feststellte, ist die Rate der Infektionen mit diesen Keimen hoch und nimmt sowohl in Krankenhäusern als auch im Alltag stetig zu. Dem Klinikum Frankfurt Höchst wurde kürzlich das Gütesiegel des „MRE-Netz Rhein-Main“ verliehen. Das Netzwerk, zu dessen Gründungsmitgliedern auch das Klinikum Frankfurt Höchst zählt, wurde 2010 ins Leben gerufen, um vorhandene Kompetenzen bei der Behandlung von MRE-Patienten zu bündeln und der Verbreitung multiresistenter Keime (MRE) entgegenzuwirken. Das Gütesiegel bestätigt dem Klinikum u.a. die sachgerechte Einhaltung der strengen Hygienemaßnahmen und die regelmäßige Schulung der Mitarbeiter.

Ziel ist es, dass alle Kliniken, niedergelassene Ärzte, Pflege- und Altenheime, ambulante Pflegedienste, Rettungsdienste und Krankenkassen die gleiche Information haben und die Patienten entsprechend gleich versorgt werden können. In den regelmäßig stattfindenden Treffen werden die Maßnahmen (z.B. wie der Patient versorgt und behandelt wird) besprochen. Da sich die Erreger immer wieder verändern und neue Erreger dazu kommen, werden die bereits erstellten Merkblätter und Vorgehensweisen überprüft und immer wieder überarbeitet.

Betroffene Patienten und Angehörige können sich u.a. an das Beratungstelefon (069 212-48884) des Netzwerks im Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main wenden und sich beraten lassen. Durch das MRE-Netz sind zudem zahlreiche Info-Broschüren in verschiedenen Sprachen erstellt worden.

Im „MRE-Netz Rhein-Main“ haben sich die Gesundheitsämter Frankfurt am Main, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie der Landkreise Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Offenbach Land und Wetteraukreis sowie Main-Kinzig-Kreis und Hochtaunus-Kreis zusammengeschlossen. Alle Akteure aus stationärer und ambulanter Medizin und Pflege sind zur aktiven Mitarbeit aufgefordert. Ziele des Netzwerks, sind u.a. die Verminderung der Rate der Entstehung und Verbreitung der multiresistenten Erreger (MRE) in der Region, die Verbesserung der Behandlung und die Rehabilitation der MRE-besiedelten oder -infizierten Patienten sowie einer Stigmatisierung dieser Patienten entgegen zu wirken.

Über das Klinikum

Das Hygieneteam des Klinikums Frankfurt Höchst besteht aus zwei Ärztinnen für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie mit Zertifikat Krankenhaushygiene, zwei Hygienefachkräften, einem Hygienetechniker und einer Hygienedokumentationsassistentin. Unterstützt wird das Team durch dreizehn hygienebeauftragte Ärzte aus verschiedenen Fachabteilungen sowie einem externen Krankenhaushygieniker insbesondere für die technische Hygiene. In den regelmäßig stattfindenden Hygienekommissionssitzungen werden aktuelle Hygienethemen sowie Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de

Internet www.KlinikumFrankfurt.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

besprochen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt a.M.

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist ein leistungsstarker Maximalversorger im größten kommunalen Klinikverbund der Region, der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. In den 22 Kliniken, Instituten und Fachabteilungen werden allein am Standort Frankfurt Höchst jährlich mehr als 36.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten versorgt. Über 2.000 Mitarbeiter setzen sich täglich mit modernster Diagnostik und Therapie für die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten ein. Fünf Schulen für pflegerische und nichtärztliche medizinische Fachberufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ausbildungsangebot in der Region. Ein Ersatzneubau wird bis 2019 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren im Internet unter www.KlinikumFrankfurt.de.



Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de

Internet www.KlinikumFrankfurt.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH